

5. Klasse • Deutsch

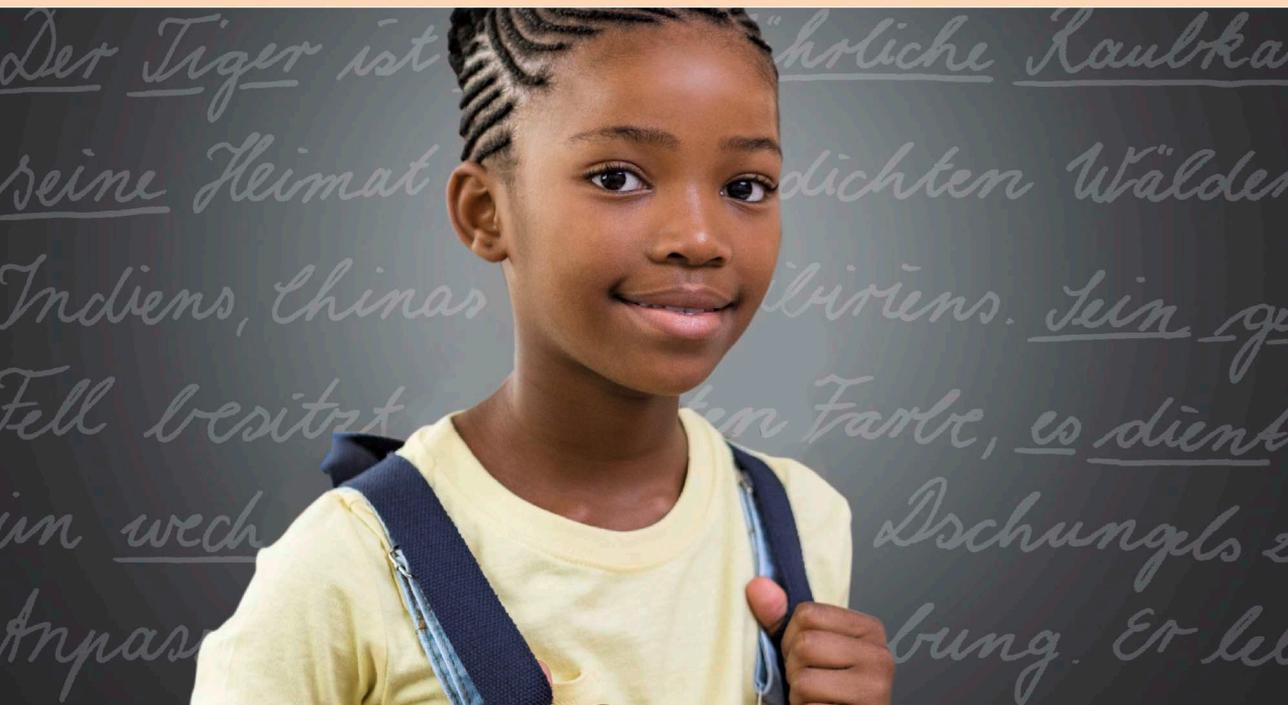
**DUDEN**

**WISSEN • ÜBEN • TESTEN**

5. Klasse

# Deutsch

Dein Weg zu besseren Noten!



# So lernst du mit diesem Buch:

## WISSEN

Hier wiederholst du Schritt für Schritt, was du zu jedem Lernthema wissen musst, um richtig vorbereitet zu sein.

In der linken Spalte: Regeln und Arbeitsanleitungen

In der rechten Spalte: Beispiele und Veranschaulichungen

## ÜBEN

Hier wendest du das Gelernte auf typische Übungsaufgaben an.

Damit du deinen Lernfortschritt selbst überwachen kannst, gibt es verschiedene Schwierigkeitsstufen:



Übungen zum Wiederholen des Lernstoffs



Übungen zu Standardaufgaben und für die nötige Sicherheit vor der Klassenarbeit



Übungen zu besonderen und anspruchsvolleren Problemen

## WISSEN<sup>+</sup>

Diese Kästen geben dir zusätzliche Informationen, Tipps und Arbeitshinweise für das Bearbeiten der Übungen.

## TESTEN

Hier testest du dein Wissen mit vermischten und übergreifenden Aufgaben eines Kapitels.

### KLASSENARBEIT 1

Alle Lernthemen eines Kapitels werden wie in einer echten Klassenarbeit abgefragt.



60 Minuten

Die Minutenangabe sagt dir, wie viel Zeit du für die Bearbeitung einer Klassenarbeit hast.



Topthema im Schnellcheck:

Hier findest du wichtige Lernthemen zum schnellen Nachschlagen und Wiederholen.





# Schlaue Schnipsel



## Großschreibung, nein danke?

wenn hinter fliegen fliegen fliegen,  
fliegen fliegen fliegen nach.

Mit groß und klein wird's klarer.  
Probier es aus!

Wenn hinter fliegen fliegen fliegen,  
fliegen fliegen fliegen nach.

## das oder dass?

Das **s** im **das**,  
es bleibt allein,  
passt **dieses, jenes,**  
**welches** rein.



## Wusstest du,

dass du bei einem normalen Redetempo  
**120 bis 150 Wörter pro Minute** von dir  
gibst? Und dass es dabei im Schnitt etwa  
alle 1000 Wörter zu einem Versprecher  
kommt? Nur rund die Hälfte davon korri-  
gierst du – und wirst trotzdem verstanden!



## In Nagold legen Hähne Geld, log Anni.

Dieser Satz ist ein *Palindrom*.  
Was das ist? Lies den Satz ein-  
fach rückwärts!

Wortpalindrome sind z. B. Uhu,  
Anna und Lagertonnennotregal.  
Kennst du noch andere?

## Der seltenste Buchstabe

unter deutschen Wörtern ist das **q**,  
der häufigste das **e**.  
Kein Wunder! Zähl mal, wie oft es das  
**e** allein in folgendem Wörtchen gibt:  
entsetzenerregend.  
Fällt dir noch was auf? Richtig!  
Das **e** ist hier der einzige Vokal.



## Was heißt **Weltschmerz** auf Englisch?

Ganz einfach: weltschmerz. Und  
**Zwieback** auf Französisch? Auch  
zwieback! Einige deutsche Wörter  
sind in andere Sprachen ausgewan-  
dert. Ins Deutsche eingewanderte  
Wörter kennst du auch! Zum Beispiel  
**Marmelade** (Portugal) oder **Joghurt**  
(Türkei). Kennst du noch andere  
Ein- oder Auswanderer?



## Wusstest du, dass Kommas Leben retten können?

„Wir essen jetzt Opa!“  
(Opa ist das Essen.)

„Wir essen jetzt, Opa!“  
(Opa isst mit.)

## Selbstdiktat

- Lies die erste Textzeile, decke den Text ab und schreibe sie auswendig in dein Heft. Arbeite dich so Satz für Satz durch den Text.
- Lies dein Diktat noch einmal gründlich durch.
- Zum Schluss vergleichst du deinen Text mit der Vorlage.

Verwende einen Text aus deinem Schulbuch oder aus einer Lernhilfe.

Die Textzeilen kannst du mit einem Lineal, einem Stück Pappe oder einem Blatt Papier abdecken.

Streiche deine Fehler an und verbessere sie. Mach dir eine Liste mit besonders schwierigen Wörtern zum Lernen.

## Schleichdiktat

- Lege den Text von deinem Schreibtisch so weit weg, dass du zum Lesen aufstehen musst.
- Gehe zum Text, merke dir einen Abschnitt, laufe zurück und schreibe ihn aus dem Gedächtnis in dein Heft.
- Wiederhole dies, bis du den ganzen Text geschrieben hast.

Je weiter weg der Text liegt, umso schwieriger wird es.

Merke dir immer sinnvolle Abschnitte (Satz, Nebensatz). Diese sollen nicht zu kurz und nicht zu lang sein (10 bis 20 Wörter).

Zähle mit, wie oft du „schleichen“ musst. Je weniger, desto besser ist dein Konzentrationsvermögen.

*Achtung:* Wichtiger als schnell zu sein, ist es, wenig Fehler zu machen.

## Partnerdiktat

- Lass dir den Text von jemandem diktieren.
- Dein Partner kann dich nach jedem Satz auf Fehler hinweisen.
- Wenn du mit einem Freund oder einer Freundin übst, diktiert euch gegenseitig.

Bitte deine Freunde, Geschwister oder Eltern um Hilfe.

Durch direkte Hinweise auf Fehler prägst du dir nur richtige Schreibungen ein.

Auch durch das Vorlesen kannst du dir schwierige Wörter besser merken.

## Audiodiktat

- Nimm den Diktattext mit der Sprachaufzeichnung deines Handys oder MP3-Players auf. Zwischen den Sinnabschnitten sagst du „Stopp“.
- Spiele nun deinen aufgenommenen Text ab. Bei „Stopp“ drückst du die Pausentaste und schreibst den Abschnitt.

Sprich langsam und deutlich. Wähle die Abschnitte in einer sinnvollen Länge.

Statt „Stopp“ zu sagen, kannst du auch eine kleine Pause machen oder einen kurzen Ton einfügen.

# Duden

---

WISSEN • ÜBEN • TESTEN

5. Klasse

# Deutsch

4., aktualisierte Auflage

Dudenverlag  
Berlin

Die Rechtschreibung in diesem Buch folgt im Falle von Schreibvarianten den Empfehlungen von **Duden – Die deutsche Rechtschreibung**.

*Beratungsangebot für Eltern und Lehrer (kostenpflichtig):*

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Fragen zu Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung u. Ä.

**montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.**

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2016 D C B A  
Bibliographisches Institut GmbH  
Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung Constanze Schöder  
Redaktion Claudia Fahlbusch  
Autoren Annegret Ising, Hans-Jörg Richter, Wencke Schulenberg,  
Dr. Anja Steinhauer (Klappe)

Herstellung Uwe Pahnke  
Layout Bachmann Design, Weinheim  
Illustration Carmen Strzelecki  
Umschlaggestaltung Büroecco, Augsburg; Bachmann Design, Weinheim  
Umschlagabbildung iStock (PeopleImages); Fotolia (ag-visuell, blankstock, jfhp)  
Umschlagillustration Selina Bauer, Berlin

Satz Bachmann Design, Weinheim  
Druck und Bindung AZ Druck und Datentechnik GmbH  
Heisinger Straße 16, 87437 Kempten  
Printed in Germany

ISBN 978-3-411-72154-2  
Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-91185-1

[www.duden.de](http://www.duden.de)

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Wortarten

- 1.1 Substantive, Artikel und Pronomen 5
- 1.2 Adjektive 11
- 1.3 Verben 15
- Klassenarbeit 1–3 21

## 2 Satzglieder

- 2.1 Satzglieder erkennen 28
- 2.2 Das Prädikat 30
- 2.3 Das Subjekt 33
- 2.4 Das Objekt 36
- Klassenarbeit 1–3 40

## 3 Rechtschreibung

- 3.1 Groß- und Kleinschreibung 47
- 3.2 Kurze und lange Vokale 52
- 3.3 Schreibung der s-Laute 57
- Klassenarbeit 1–3 61

## 4 Zeichensetzung

- 4.1 Satzarten – Satzschlusszeichen 67
- 4.2 Komma zwischen Wörtern, Wortgruppen und Sätzen 70
- 4.3 Zeichensetzung bei wörtlicher Rede 73
- Klassenarbeit 1–2 76



## **5 Erzählen**

- 5.1 Erzählen – Ideen sammeln und ordnen **79**
- 5.2 Anschaulich und lebendig erzählen **83**
- 5.3 Erzählen nach Vorlagen **88**

**Klassenarbeit 1–2 91**

## **6 Beschreiben**

- 6.1 Gegenstandsbeschreibung **96**
- 6.2 Personenbeschreibung **101**
- 6.3 Vorgangsbeschreibung **105**

**Klassenarbeit 1–2 110**

## **7 Umgang mit Texten**

- 7.1 Texte verstehen – Sachtexte auswerten **113**
- 7.2 Texte verstehen – Geschichten nacherzählen **118**
- 7.3 Gedichte, Dialoge und Szenen, Märchen  
und Fabeln selbst schreiben **122**

**Klassenarbeit 1 125**

Stichwortfinder **127**

# 1 Wortarten

## 1.1 Substantive, Artikel und Pronomen

<p><b>Substantive</b> (Nomen) bezeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Lebewesen,</li><li>■ Dinge,</li><li>■ Begriffe.</li></ul> <p>Substantive werden immer <b>großgeschrieben</b>.</p>	<p><i>Menschen:</i> Schwester – Polizist – Anna <i>Pflanzen:</i> Baum – Rose – Salat – Strauch <i>Tiere:</i> Eichhörnchen – Fisch – Adler <i>Dinge:</i> Malkasten – Straße – Haus <i>Gefühle:</i> Freude – Ärger – Glück <i>Vorstellungen:</i> Wunsch – Meinung <i>Vorgänge:</i> Erlebnis – Abenteuer – Unfall</p>
<p>Viele Substantive enden auf <i>-tum, -heit, -keit, -schaft, -nis, -sal, -ung</i> oder <i>-ling</i>.</p>	<p>Reichtum – Freiheit – Traurigkeit – Freundschaft – Ergebnis – Schicksal – Drehung – Liebling</p>
<p>Der begleitende <b>Artikel</b> kann ein bestimmter oder ein unbestimmter Artikel sein.</p>	<p><i>bestimmter Artikel:</i> der Mann die Schule das Haus</p> <p><i>unbestimmter Artikel:</i> ein Mann eine Schule ein Haus</p>
<p>Der Artikel gibt das <b>Genus</b> (grammatische Geschlecht) des Substantivs an. Man unterscheidet drei grammatische Geschlechter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Maskulinum</b> (männlich)</li><li>■ <b>Femininum</b> (weiblich)</li><li>■ <b>Neutrum</b> (sächlich)</li></ul>	<p>der / ein Mann die / eine Frau das / ein Kind</p>
<p>Das grammatische Geschlecht stimmt manchmal nicht mit dem natürlichen Geschlecht überein.</p>	<p><b>das</b> Mädchen <i>grammatisches Geschlecht: Neutrum</i> <i>natürliches Geschlecht: Femininum</i></p>
<p>Die Substantivendung und der begleitende Artikel zeigen den <b>Numerus</b> (Anzahl) des Substantivs an. Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Singular</b> (Einzahl) und</li><li>■ <b>Plural</b> (Mehrzahl).</li></ul>	<p><i>Singular:</i> der / ein Hund die / eine Kuh das / ein Pferd</p> <p><i>Plural:</i> die Hunde die Kühe die Pferde</p>

<p>Substantive verändern ihre Endung, je nachdem, welche Rolle sie im Satz einnehmen. Diese Veränderung nennt man <b>Deklination</b> (Beugung).</p>	<p>Der Junge trifft den Ball. Der Ball trifft den Jungen.</p>												
<p>Es gibt vier <b>Kasus</b> (Fälle), die man durch Fragen bestimmen kann:                  1. Fall: <b>Nominativ</b> → <i>Wer oder was?</i>                  2. Fall: <b>Genitiv</b> → <i>Wessen?</i>                  3. Fall: <b>Dativ</b> → <i>Wem?</i>                  4. Fall: <b>Akkusativ</b> → <i>Wen oder was?</i></p> <p>Zusammen mit dem Artikel zeigt die Endung eines Substantivs den Kasus, den Numerus und das Genus an.</p>	<p><i>Nominativ: Wer oder was tut etwas?</i>  <b>Der Junge / Die Tante / Das Kind</b> tut etwas.</p> <p><i>Genitiv: Wessen Eigentum ist der Ball?</i>                  Der Ball ist Eigentum <b>des Jungen / der Tante / des Kindes</b>.</p> <p><i>Dativ: Wem leihe ich einen Bleistift?</i>                  Ich leihe <b>dem Jungen / der Tante / dem Kind</b> einen Bleistift.</p> <p><i>Akkusativ: Wen oder was treffe ich?</i>                  Ich treffe <b>den Jungen / die Tante / das Kind</b>.</p>												
<p><b>Pronomen</b> (Fürwörter) können stellvertretend für ein Substantiv stehen. Sie werden ebenfalls dekliniert.</p>													
<p>Das <b>Personalpronomen</b> steht als Stellvertreter für Personen, Gegenstände, Zustände oder Sachverhalte.</p> <p>Man unterscheidet zwischen der 1., 2. und 3. Person im Singular und Plural.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Personalpronomen</i></th> <th><i>Singular</i></th> <th><i>Plural</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Person</td> <td><b>ich</b></td> <td><b>wir</b></td> </tr> <tr> <td>2. Person</td> <td><b>du</b></td> <td><b>ihr</b></td> </tr> <tr> <td>3. Person</td> <td><b>er / sie / es</b></td> <td><b>sie</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Buch liegt hier. → <b>Es</b> liegt hier.                  Die Bücher liegen hier. → <b>Sie</b> liegen hier.</p>	<i>Personalpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	1. Person	<b>ich</b>	<b>wir</b>	2. Person	<b>du</b>	<b>ihr</b>	3. Person	<b>er / sie / es</b>	<b>sie</b>
<i>Personalpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>											
1. Person	<b>ich</b>	<b>wir</b>											
2. Person	<b>du</b>	<b>ihr</b>											
3. Person	<b>er / sie / es</b>	<b>sie</b>											
<p>Das <b>Possessivpronomen</b> gibt ein Besitzverhältnis an (deshalb auch besitzanzeigendes Fürwort genannt) oder drückt eine Zugehörigkeit aus.</p> <p>Es richtet sich in seiner Form nach der Person, auf die es sich bezieht.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Possessivpronomen</i></th> <th><i>Singular</i></th> <th><i>Plural</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Person</td> <td><b>mein/e</b></td> <td><b>unser/e</b></td> </tr> <tr> <td>2. Person</td> <td><b>dein/e</b></td> <td><b>euer/e</b></td> </tr> <tr> <td>3. Person</td> <td><b>sein/e</b></td> <td><b>ihr/e</b></td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Meine</b> Deutschlehrerin kann gut vorlesen.  <b>Sein</b> Geld interessiert mich nicht.</p>	<i>Possessivpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	1. Person	<b>mein/e</b>	<b>unser/e</b>	2. Person	<b>dein/e</b>	<b>euer/e</b>	3. Person	<b>sein/e</b>	<b>ihr/e</b>
<i>Possessivpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>											
1. Person	<b>mein/e</b>	<b>unser/e</b>											
2. Person	<b>dein/e</b>	<b>euer/e</b>											
3. Person	<b>sein/e</b>	<b>ihr/e</b>											



**ÜBUNG 1** Markiere die im Text verwendeten Substantive und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel auf.

Lukas, Jannik und Mia besuchten gestern ihre Großmutter. Als die Klingel am Nachmittag schellte, war die Freude der Oma groß. Sie hatte mit viel Liebe für die Kinder einen Kuchen gebacken, ihr Haus geputzt und ihr bestes Kleid angezogen. Nun standen die drei Enkel strahlend mit ihren Geschenken vor der Tür.

---



---



---



---

**ÜBUNG 2** Markiere auch hier die Substantive und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel auf.

DIE JUNGEN HATTEN IHR BLUMEN MITGEBRACHT; DAS MÄDCHEN HIELT IHR EIN RIESIGES PAKET ENTGEGEN. BEHUTSAM ÖFFNETE DIE ALTE DAME DAS GESCHENK – EIN BUCH ÜBER TIERE! DEN GANZEN TAG VERBRACHTEN SIE DAMIT, IN DEM INTERESSANTEN LEXIKON ZU STÖBERN.

---



---



---

**ÜBUNG 3** Ordne nun die Substantive der beiden Texte in die Tabelle ein.

Lebewesen	Dinge	Begriffe





**ÜBUNG 4** Fülle die Felder aus: Dekliniere die folgenden Substantive und ergänze die fehlenden Fachbegriffe.

Geschlecht:				
Einzahl: Singular	1.	die Mutter	der Mann	das Kind
	2. Genitiv		des Mannes	
	3.			
	4.			
Mehrzahl:	1.			
	2.			
	3.			
	4.			

**WISSEN**

Substantive haben unterschiedliche **Pluralendungen**.  
Bei manchen Substantiven ändert sich im Plural nicht nur die Endung, sondern aus einem Vokal wird ein Umlaut.

der Tisch – die Tische, das Auto – die Autos, die Tasse – die Tassen  
die Wand – die Wände  
der Ton – die Töne  
der Fuß – die Füße

Es gibt auch **Ausnahmen**:  
Manche Substantive haben  
■ nur den Singular bzw. nur den Plural,  
■ unregelmäßige Pluralendungen,  
■ mehrere Pluralendungen.

der Ärger – die Ferien  
die Rhythmen  
der Globus – die Globen / die Globusse



**ÜBUNG 5** Finde Beispiele für die verschiedenen Formen der Pluralbildung. Lege dir dazu die folgende Tabelle in deinem Übungsheft an:

auf -e	auf -(e)n	auf -er	auf -s	mit Umlaut	wie im Singular

Fortsetzung der Tabelle im Übungsheft

**ÜBUNG 6** Bilde zu den Singularformen die passenden Pluralformen. Bedenke, dass es manchmal zwei Pluralformen gibt. Im Zweifelsfall solltest du im Wörterbuch, z. B. dem Duden, nachschlagen. Benutze dein Übungsheft.

die Pizza	die Figur	die Firma	der Spaß
der Zwieback	das Album	das Baby	die Drossel
das Messer	die Angst	der Staat	das Lexikon

**ÜBUNG 7** Suche aus dem folgenden Text alle Substantive heraus und bestimme ihr Genus und ihren Numerus. Schreibe in dein Übungsheft.

Die Kinder waren schon lange gegangen. Die Großmutter freute sich noch immer über das schöne Geschenk und den wunderbaren Nachmittag mit ihren Enkeln. Sie überlegte, womit sie die Kinder einmal überraschen könnte. Das schöne Tierlexikon brachte sie auf eine Idee. Sie würde mit ihnen einen Ausflug in den Zoo machen.

**ÜBUNG 8** Bestimme nun den Kasus der Substantive aus Übung 7, indem du die Kasusfragen vervollständigst und beantwortest.

- |   |                   |                  |
|---|-------------------|------------------|
| 1. <u>Wer</u> war gegangen?                             | <u>die Kinder</u> | <u>Nominativ</u> |
| 2. <u>Wer</u> freute sich über das schöne Geschenk?     | _____             | _____            |
| 3. Über <u>wen oder was</u> freute sich die Großmutter? | _____             | _____            |
| 4. Mit _____ verbrachte sie den Nachmittag?             | _____             | _____            |
| 5. _____ will sie überraschen?                          | _____             | _____            |
| 6. _____ brachte sie auf eine Idee?                     | _____             | _____            |
| 7. Auf _____ brachte sie das Tierlexikon?               | _____             | _____            |
| 8. _____ würde sie machen?                              | _____             | _____            |

**KLASSENARBEIT 1**



45 Minuten



**AUFGABE 1** Bestimme die Wortarten: Markiere durch Pfeile, welches Wort in welche Wolke gehört.

finden      nächtlich      ich      Männer

   viel      kennen      Schere

**Verben**      mein      **Adjektive**      wir

Fass      blau      **Substantive**

Spiel      Kenner

ihre      unterbieten      raufen      kompliziert

**AUFGABE 2** Welche Wörter kann man konjugieren, welche deklinieren?

	konjugierbar	deklinierbar
1. Possessivpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Verben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Substantive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Adjektive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Personalpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**AUFGABE 3** Fülle die Felder aus: Ergänze die Personalpronomen der 1.–3. Person Singular sowie die fehlenden Fachbegriffe für die vier Zeitstufen, die du schon kennengelernt hast. Konjugiere dann das Wort *laufen* in diesen Zeitstufen. Ein Feld ist als kleine Hilfe für dich schon ausgefüllt.

	Personalpronomen		Perfekt		
1. Person					
2. Person				liefst	
3. Person					



**TESTEN**





**AUFGABE 4** Setze im folgenden Text die Verben aus dem Wortspeicher in den richtigen Zeitstufen ein. Beginne mit dem Präsens.

planen - sitzen - wissen - kommen - reisen - lassen - schwärmen -  
 erwarten - werden - fahren - sein - sehen - gefallen - träumen -  
 vorstellen - gehen

Tom \_\_\_\_\_ am See, \_\_\_\_\_ seine Beine im  
 Wasser baumeln und \_\_\_\_\_ von seinem nächsten Urlaub: „Diesen  
 Sommer \_\_\_\_\_ ich den Urlaub besser \_\_\_\_\_!  
 Letztes Jahr \_\_\_\_\_ ich einfach zu spät \_\_\_\_\_.  
 Da \_\_\_\_\_ die besten Plätze natürlich schon weg.“ Gesagt, getan.  
 Gespannt \_\_\_\_\_ er ins nächste Reisebüro, wo ihn eine freundliche  
 Dame bereits \_\_\_\_\_: „\_\_\_\_\_ Sie doch nach  
 Mallorca! Sie \_\_\_\_\_ . Das  
 \_\_\_\_\_ Ihnen sicher \_\_\_\_\_! Ich selbst  
 \_\_\_\_\_ letztes Jahr dorthin \_\_\_\_\_  
 und \_\_\_\_\_ noch heute von dieser Insel!“ Doch Tom  
 \_\_\_\_\_ nicht so recht. Mallorca, da \_\_\_\_\_ er sich doch  
 etwas anderes \_\_\_\_\_ . Also \_\_\_\_\_ es  
 wohl doch wieder eine Reise an die Nordsee \_\_\_\_\_.



**AUFGABE 5** Ordne nun die Personalformen des Textes in die richtigen Spalten der Tabelle ein.

Präsens	Präterium	Perfekt	Futur	Imperativ

# Stichwortfinder

- A** Adjektiv 11, 14  
Adverb 20  
Akkusativ 6  
Akkusativobjekt 36  
Artikel 5  
Aufzählung 70
- B** Bedienungsanleitung 107  
Beschreibung 96 ff.  
Bildergeschichte 88
- D** Dativ 6  
Dativobjekt 36  
Dehnung 53  
Deklination, deklinieren 6, 11  
Dialogtext 122
- E** Erlebniserzählung 79  
Erzählkern 88
- F** Fabel 122  
Fantasiegeschichte 79  
Femininum 5  
Fortsetzungsgeschichte 88  
Fragewörter 20  
Futur 16
- G** Gebrauchsanweisung 107  
Gedicht 122  
Gegenstandsbeschreibung 96  
Genitiv 6  
Genitivobjekt 36  
Genus 5  
Groß- und Kleinschreibung 47f.
- H** Hauptsatz 70
- I** Imperativ 19  
Infinitiv 15
- K** Kasus 6  
Komparativ 11  
Konjugation, konjugieren 15  
Konjunktion 20, 70
- M** Märchen 122  
Maskulinum 5
- N** Nacherzählung 118  
Nebensatz 70  
Neutrum 5  
Nomen → Substantiv  
Nominativ 6  
Numerus 5
- O** Objekt 36
- P** Perfekt 16  
Personalendung 15  
Personalform 15  
Personalpronomen 6  
Personenbeschreibung 101  
Plural 5  
Positiv 11  
Possessivpronomen 6  
Prädikat 30 f.  
Präposition 20, 50  
präpositionales Objekt 36, 38  
Präsens 15
- Präteritum 16  
Pronomen 6
- R** Redebegleitsatz 73
- S** Sachtext 113  
Satzglied 28  
Satzschlusszeichen 67  
Schlüsselwörter 113  
Singular 5  
Stammvokal 17  
Steigerung 11  
Subjekt 33  
Substantiv 5f., 8, 47  
Substantivierung 48  
Superlativ 11
- T** Tempus 15  
Traumgeschichte 79
- V** Verb 15 f.  
Vokallänge 52 f.  
Vorgangsbeschreibung 105
- W** Wortfeld 83  
wörtliche Rede 73  
Wortstamm 15
- Z** Zahlen, Maße, Gewichte 99  
Zahlwörter 14

## Bildquellennachweis:

Bibliographisches Institut, Berlin: S. 108, S. 115

Bibliographisches Institut, Berlin / Martin Bredol, Seeheim-Jugenheim: S. 102, S. 104

Bibliographisches Institut, Berlin / Joachim Schreiber, Seeheim-Jugenheim: S. 101, S. 102

© CORBIS / Royalty-Free: S. 115

Kessler-Medien, Saarbrücken: S. 102

Vitra Design Museum, Weil am Rhein: S. 100

# Das Erfolgskonzept im Reihenformat

## Wissen • Üben • Testen

- Mit dabei sind:
- Lösungshefte
  - Abschlusstests
  - Schlaue Schnipsel und Fun Facts



Passendes Übungsmaterial online bei Lernhelfer

Zusätzlich zu den Bänden der Reihe **Wissen – Üben – Testen** erhältst du passende digitale Lernpakete für die Sekundarstufe I mit Lernkartensets zu wichtigen Unterrichtsthemen.

Alles exklusiv im Paket für nur 1,- Euro! Melde dich einfach an unter [www.lernhelfer.de/wuet](http://www.lernhelfer.de/wuet)



In der Reihe erhältlich für die Klassenstufen 5 bis 10 sind Klassen- und Themenbände der Fächer:

• Deutsch • Mathematik • Englisch • Französisch • Latein

Alle lieferbaren Titel in der Reihe Wissen – Üben – Testen findest du auf [www.duden.de](http://www.duden.de)



# Zeichensetzung

## Satzschlusszeichen

- Punkt
  - Aussagesatz
- Ausrufezeichen
  - Aufforderung
  - Ausruf
  - Wunsch
- Fragezeichen
  - Frage

Ich habe Hunger.

Bleib stehen!  
Ach!  
Hoffentlich geht das gut!

Wie war das Konzert?

## Komma

- Aufzählung
- Satzreihe (Aufzählung von Hauptsätzen)
- Satzgefüge (Verbindung von Haupt- und Nebensätzen)
- Anrede
- Ausruf
- Begleitsatz
  - hinter der wörtlichen Rede
  - innerhalb der wörtlichen Rede
- Erweiterte Infinitivgruppen nach *als*, *(an)statt*, *außer*, *ohne*, *um*
- Erweiterte Infinitivgruppen, die von einem Substantiv abhängen oder angekündigt sind

Oma schenkt uns immer Äpfel, Orangen, Bananen und Birnen.

Das Fußballspiel war zu Ende, die Fans verließen das Stadion.

Ich freue mich, dass dir das Spiel gefällt, welches ich dir geschenkt habe.

Amelie, wir sehen uns morgen.

Ach, wie ist das traurig!

„Heute?“, möchte Jannik wissen.

„Denkst du daran“, fragt Nesrin, „mir Wolle mitzubringen?“

Ich gehe zur Schule, um etwas zu lernen. Anstatt Hausaufgaben zu machen, ging er spielen.

Unsere Bitte, heute keine Hausaufgaben zu bekommen, war umsonst.

Wir hatten es uns so gewünscht, heute hitzefrei zu bekommen.

## Kein Komma

- Aufzählung mit anreihenden Konjunktionen
- Satzreihe (Aufzählung von Hauptsätzen) mit anreihenden Konjunktionen (Komma freigestellt)
- Reihung von gleichrangigen Nebensätzen mit Konjunktion
- Reihung von Adjektiven, wenn sich das erste auf den Gesamtbegriff bezieht

Oma schenkt uns immer Äpfel und Orangen sowie Bananen oder Birnen.

Das Fußballspiel war zu Ende und die Fans verließen das Stadion.

Entweder sie gehen gleich nach Hause oder sie warten noch auf Autogramme.

Ich freue mich, dass dir das Spiel gefällt und dass du es gleich ausprobieren möchtest.

Ich habe eine alte elektrische Eisenbahn.

Ich esse gerne frischen holländischen Käse.



# Erzählung und Beschreibung

## Erzählung

Erlebniserzählung, Fantasiegeschichte, Bildergeschichte, Fortsetzungsgeschichte

### ■ Aufbau:

- Einleitung: führt den Leser in das Geschehen ein und soll zum Weiterlesen anregen.
- Hauptteil: eigentliche Erzählung. In mehreren Erzählschritten wird das eigentliche Ereignis dargestellt. Der Höhepunkt liegt am Ende des Hauptteils.
- Schluss: rundet die Erzählung ab und löst die Spannung auf.
- Erzählzeit ist in der Regel das Präteritum.

### ■ Anschauliche und lebendige Darstellung durch:

- Verwendung von ausdrucksstarken Adjektiven und treffenden Verben
- Verwendung von Sprachbildern und Vergleichen
- Darstellung von Empfindungen und Gedanken der Figuren

### ■ Gestaltung einer Spannungskurve:

- Interesse wecken
- Spannung langsam aufbauen
- Höhepunkt durch detaillierte Darstellung vieler Einzelheiten besonders anschaulich gestalten

## Beschreibung

Gegenstandsbeschreibung, Personenbeschreibung, Vorgangsbeschreibung

### ■ Ziel einer Beschreibung ist es, in sachlicher Weise über Merkmale, besondere Eigenschaften oder Vorgänge zu informieren.

### ■ Achte beim Schreiben auf folgende Punkte:

- Beschreibungen verfasst man im Präsens.
- Beschreibe sachlich und objektiv, verwende treffende Adjektive und Fachbegriffe.
- Gliedere den Text durch Absätze.

### ■ Information durch klare und sachliche Sprache:

- Bei der Gegenstandsbeschreibung genaue Angabe von Größe, Maß, Gewicht, Material, Farben und Funktion.
- Bei der Personenbeschreibung sachliche Beschreibung von Alter, Geschlecht, Körperbau, Kleidung, besonderen Merkmalen, Gesamteindruck.
- Bei der Vorgangsbeschreibung genaue Information über Materialien, Vorbereitungen, Ablauf und Ergebnisse.

## Wichtig beim Schreiben

### ■ Abwechslungsreiche und anschauliche Sprache

- Erzählung: unterhaltende Sprache
- Beschreibung: informierende Sprache

### ■ Vermeidung von Wortwiederholungen

### ■ Verschiedene Satzanfänge

### ■ Ausführungen nicht nur aneinanderreihen, sondern sinnvoll miteinander verknüpfen durch passende Konjunktionen, Adverbien und adverbiale Bestimmungen

### ■ Abwechslungsreicher Satzbau: nach Möglichkeit Satzgefüge (Hauptsatz, Nebensatz) statt Satzreihen

# DUDEN

## ZUM BUCH:

das passende digitale Lernpaket mit digitalen  
Lernkartensets für nur 1,- Euro!

Melde dich einfach an unter [www.lernhelfer.de/wuet](http://www.lernhelfer.de/wuet)

Zu besseren Noten mit den drei Lernbausteinen:

- ▶ WISSEN: Alle wichtigen Regeln mit passenden Beispielen und verständlichen Anleitungen zum Lösen der Aufgaben
- ▶ ÜBEN: Abwechslungsreiche Übungsaufgaben in drei Schwierigkeitsstufen für das individuelle Training
- ▶ TESTEN: Große Auswahl an Klassenarbeiten mit Zeitvorgaben zur Erfolgskontrolle und für die gezielte Vorbereitung

Mit herausnehmbarem Lösungsheft, Topthemen im Schnellcheck und schlaun Schnipseln – Deutschwissen zum Staunen und Schmunzeln.

Geeignet für Gymnasium, Realschule und Gesamtschule.

Berücksichtigt die aktuellen Bildungspläne der Bundesländer.

ISBN 978-3-411-72154-2  
13,99 €(D) · 14,40 €(A)

